

Festlegungsprotokoll der Beratung des Parteivorstandes vom 3. und 4. Dezember 2016

Tagesordnung:

- TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle
- TOP 2. Aktuelles
- TOP 3. Bundestagswahl 2017
- TOP 4. Behandlung weiterer Vorlagen
- TOP 5. Verschiedenes
- TOP 6. Spitzenkandidaturen Bundestagswahl 2017

Ablauf der Sitzung:

Samstag, 3. Dezember 2016

11.15 bis 11.25 Uhr **TOP 1** **Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle**

Zu Beginn der Sitzung gedachte der Parteivorstand Fidel Castro. Der Parteivorsitzende Bernd Riexinger sprach kurz zum Gedenken an den kubanischen Revolutionär und Politiker.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Die Vorlage 2016/189 und 189NEU Personalvorschlag für das politische Sekretariat (ursprünglich TOP 2) wurden auf Sonntag (TOP 4) verschoben. Die Informationsvorlage 2016/183i „Beschlusskontrolle“ wurde zur Kenntnis genommen.

11. 25 bis 13.20 Uhr **TOP 2** **Aktuelles**

Themen der Verständigung waren:

- Die Aufstellung von Christoph Butterwegge als Bundespräsidentenskandidat
- Das Rentenkonzept der GroKo und die damit verbundene Kritik an Andrea Nahles
- Die anhaltend großen Lohn- und Rentenunterschiede zwischen Ost und West
- Die Ausländer-Maut
- Die Ergebnisse der Stichwahl in Frankreich und der Rückzug von Hollande
- die Verfassungsabstimmung in Italien
- Der Parteivorstand nahm die Ergebnisse der Listenaufstellungen zur Bundestagswahl und zu den Landtagswahlen 2017 im Saarland, Brandenburg (nur Bundestagswahl) und Schleswig-Holstein zur Kenntnis und gratulierte den gewählten Kandidat_innen.
- Das politische Dokument der Europäischen Linken
- Solidaritätsbekundungen mit Norbert Müller und Evrim Sommer
- Der Wunsch, dass soziale Themen gesellschaftspolitisch wieder eine größere Rolle spielen müssten, z.B. angesichts der Kleinrechnung des Existenzminimums bei Hartz-IV-Regelsätzen
- Angesichts des Tages der Menschen mit Behinderungen am 3.12. wurde u.a. auf das Bundesteilhabegesetz und die gemeinsame Pressekonferenz des Vorsitzenden Bernd Riexinger und unserer Inklusionsbeauftragten Margit Glasow hingewiesen.
- Es wurde über das Gespräch zwischen dem Geschäftsführenden Parteivorstand mit dem Zentralrat der Juden informiert. Weitere Gespräche sind mit der EKD und den muslimischen Verbänden geplant.
- Die Mitgliederversammlung der Rosa-Luxemburg-Stiftung – zur ihrer Wiederwahl wurde Dagmar Enkelmann, Florian Weis, Sabine Reiner, Thomas Händel und den weiteren Vorstandsmitgliedern

gratuliert.

- Einschätzungen zur Bedeutung von Donald Trump zum US-Präsidenten
- Es gab 120 Neueintritte in die Partei DIE LINKE kurz nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in den USA
- In der kommenden Woche wird der Mitgliederbrief zur Spendenakquise von der Bundesgeschäftsstelle an alle Mitglieder verschickt.
- Die gelungene Mithai-Aktion im Rahmen der bundesweiten Kampagne DMDS
- Die Ergebnisse der Bertelsmannstudie, laut dieser führt weniger Arbeitslosigkeit nicht zu sinkendem Armutsrisiko. Beschäftigte in Vollzeit sind trotzdem von Armut bedroht, die Gruppe der working poor nimmt zu.
- Die sich zuspitzende Lage in der Türkei
- Drohende Abschiebungen nach Afghanistan
- Eine Tagung zum Umgang mit der AfD in den Parlamenten, der riesigen Beratungsbedarf offenbart hat
- Der europäische Aktionsplan zur Verteidigung, mit dem sich DIE LINKE befassen sollte
- Die Einführung eines neuen Gesetzes in Bulgarien, das den Antikommunismus verschärft

Klaus Lederer berichtete von den Koalitionsverhandlungen in Berlin und dem damit verbundenen Mitgliederentscheid. Die Parteivorsitzenden beglückwünschten ihn zu dieser Leistung und wünschten ihm und dem gesamten Berliner Team alles Gute für die kommenden Herausforderungen.

Angelika Mai hielt den Bericht des Bundesausschusspräsidiums.

Es wurde festgelegt, im TOP Aktuelles den Bericht aus der Europäischen Linken als festen Bestandteil aufzunehmen.

13.20 bis 13.55 Uhr Mittagspause

13.55 bis 20.00 Uhr **TOP 3** **Bundestagswahl 2017**

Zur Wahlstrategie fand angesichts von 128 Änderungsanträgen eine mehrstündige Antragsbehandlung statt. Die geänderte **Wahlstrategie** wurde bei 5 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

Beschluss 2016/181

Es folgte ein erster Austausch zum Wahlprogrammewurf, Themen der Verständigung waren insbesondere Wirtschafts-, Friedens- und Abrüstungspolitik sowie das Konzept zum Umverteilen, Religionsfreiheit, Europa, Gesundheit und Pflege, Flüchtlinge und die linke Haltung gegen Abschiebungen, Drogenpolitik, das kollektive Sicherheitssystem, Einkommenssteuer, Bildung, Jugendpolitik und Wissenschaft.

Einreichungsschluss für Änderungsanträge ist der 15. Dezember 2016. Danach wird der Entwurf überarbeitet und beim Jahresauftakt der Partei von den Parteivorsitzenden öffentlich vorgestellt.

Es wurde festgelegt, Umfrageergebnisse der Partei zur Bundestagswahl an alle Parteivorstandsmitglieder weiterzuleiten.

Ende des ersten Beratungstages: 20.00 Uhr

Sonntag, 4. Dezember 2016

9.10 bis 11.00 Uhr **TOP 4** **Behandlung weiterer Vorlagen**

Die neue Vorlage für den **Vorschlag der Partei DIE LINKE für das politische Sekretariat der** wurde bei vier Enthaltungen beschlossen.

Beschluss 2016/189

Die **Luxemburg-Liebkecht-Ehrung für 2017** wurde beschlossen.

Beschluss 2016/179

Der **politische Aschermittwoch 2017 in Passau** wurde bei einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen beschlossen.
Beschluss 2016/178

Eine ähnliche Vorlage zum politischen Aschermittwoch in Wallerfangen (Vorlage 2016/191) wurde nicht behandelt. Bundeswahlkampfleiter und -geschäftsführer Matthias Höhn sagte zu, die Durchführung der Veranstaltung aus Wahlkampfmitteln zu unterstützen.

Das **Fest der Linken 2017** und die Abendveranstaltung zum 10jährigen Jubiläum der Partei DIE LINKE am **Vorabend** wurden bei 4 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Beschluss 2016/182

Der Bundesgeschäftsführer wurde darum gebeten, den Parteivorstand regelmäßig über den Vorbereitungsstand zu informieren und dafür zu sorgen, dass die EL als Mitveranstalterin in die Vorbereitung einbezogen wird.

Die Vorlage zur **Beteiligung an den G20-Protesten im Juli 2017 in Hamburg** wurde in zwei Teilen abgestimmt. Die finanziellen Mittel wurden bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen. Der politische Inhalt des Beschlusses wurde nach einer Änderung bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen beschlossen.

Beschluss 2016/180

Die Einreicher_innen wurden darum gebeten, dem Geschäftsführenden Parteivorstand zu signalisieren, wenn es weiteren Entscheidungsbedarf gibt.

Die Vorlage 2016/187 **Bericht Kuba-Konferenz** wurde auf die Sitzung im Januar verschoben.

TiSA stoppen wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 2016/184

Bei der Einbringung der Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass mit dem Beschluss keine finanziellen Konsequenzen verbunden sind.

Die Unterstützung von „**Aufstehen gegen Rassismus** wurde einstimmig beschlossen“. **Beschluss 2016/185**

Die Unterstützung des Bündnisses „**Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!**“ wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2016/188**

Informationsvorlage 2016/190i zu Blockupy wurde zur Kenntnis genommen.

11.00 bis 11.30 Uhr **TOP 5** **Verschiedenes**

Es wurde noch einmal an den bevorstehenden EL-Kongress vom 16. bis 18. Dezember erinnert und insbesondere das Frauenplenum am Freitag beworben. Harri Grünberg bewarb das vorangehende Treffen des Forums von São Paulo am Mittwoch, den 14. und Donnerstag, den 15. Dezember 2016 und bat die Parteivorstandsmitglieder und Teilnahme.

Claudia Haydt teilte mit, dass sie in der kommenden Woche südkoreanische Gäste in Deutschland empfangen wird und kündigte einen Resolutionsantrag an den geschäftsführenden Parteivorstand an.

Janis Ehling berichtete über Eintrittswellen im Jugend- und Studierendenverband, häufig verbunden mit dem Wunsch nach Parteizugehörigkeit zur LINKEN.

Tobias Pflüger informierte über aktuelle Anforderungen an die Partnerschaften zwischen deutschen und kurdischen Abgeordneten.

Axel Troost informierte über eine Veranstaltung mit dem griechischen Finanzminister (und Jürgen Trittin und ihm) am 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr in der Berliner Urania.

11.30 bis 15.00 Uhr

TOP 6

Spitzenteam Bundestagswahl 2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren alle Landesvorsitzenden, das Präsidium des Bundesausschusses und die Bundestagsfraktionsvorsitzenden eingeladen. Nach längerem Austausch beschloss der Parteivorstand auf Vorschlag von Katja Kipping, Bernd Riexinger, Matthias Höhn, Dietmar Bartsch und Sahra Wagenknecht.

Beschluss 2016/192

Ende der Beratung: 15.00 Uhr

	3.12.16	4.12.16		3.12.16	4.12.16
Aken, Jan van	Ja ab 13 bis 19	Ja ab 10.30	Leidig, Sabine	Ja ab 11.55 bis 19.15	Ja
Al Dailami, Ali	Ja	Ja	Mayer, Anja	Ja ab 18.40	Ja
Benda, Judith	Ja	Ja	Merk, Xaver	Ja	Ja
Bierbaum, Heinz	Ja	Ja	Neuhaus-Wartenberg, Luise	Ja	Ja
Brix, Arne	Ja	Ja	Nord, Thomas	Ja	Ja
Buchholz, Christine	Ja	Ja	Pflüger, Tobias	E	Ja
Dahme, Katharina	Ja	Ja	Redler, Lucy	Ja	Ja
Ehling, Jannis	Ja	Ja	Riekewald, Franziska	Ja bis 19	Ja bis 13.45
Eumann, Nina	Ja	Ja	Riexinger, Bernd	Ja	Ja
Firmenich, Ruth	Ja ab 14.30	Ja	Schaft, Christian	Ja	Ja
Gennburg, Katalin	Ja ab 11.20 bis 13.30 ab 19.35	Ja	Scheringer-Wright, Johanna	Ja	Ja
Gleiss, Thies	Ja	Ja	Seifert, Ilja	Ja bis 19	E
Grünberg, Harri	Ja	Ja	Sprengel, Claudia	Ja	Ja
Haydt, Claudia	E	Ja	Strunge, Miriam	Ja	Ja
Heilig, Dominic	Ja	Ja	Tändler-Walenta, Marika	Ja ab 16.50	Ja
Höhn, Matthias	Ja	Ja	Tempel, Frank	Ja ab 15	Ja
Hunko, Andrej	E	Ja ab 9.30	Trochowski, Daniela	Ja	Ja ab 11:05
Kipping, Katja	Ja	Ja	Troost, Axel	Ja	Ja
Köditz, Kerstin	Ja	Ja	Wissler, Janine	Ja	Ja
Krämer, Ralf	Ja ab 11.50	Ja ab 11.30	Wolf, Harald	Ja	Ja
Lay, Caren	Ja bis 19	Ja	Zelik, Raul	Ja ab 11.20	Ja ab 10.10
Lederer, Klaus	Ja	Ja ab 11	Zoschke, Dagmar	Ja	Ja

Gäste (manche nur stundenweise):

Name	Bereich/Institution
Doris Archelwilm	Landesvorsitzende Bremen
Horst Arenz	Mitarbeiter Bundestagsfraktion
Dietmar Bartsch	Fraktionsvorsitzender im Bundestag
Rainer Benecke	Landesvorsitzender Hamburg
Lorenz Gösta Beutin	Landesvorsitzender Schleswig-Holstein
Martin Bialluch	Bundesgeschäftsstelle
Janina Bloch	Bundesgeschäftsstelle
Heidrun Bluhm	Landesvorsitzende Mecklenburg-Vorpommern
Jochen Bülow	Landesvorsitzender Rheinland-Pfalz
Sevim Dagdelen	Mitglied des deutschen Bundestages
Antje Feiks	Landesgeschäftsführerin Sachsen
Rico Gebhardt	Landesvorsitzender Sachsen
Martin Glasenapp	Bundesgeschäftsstelle
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Christian Görke	Landesvorsitzender Brandenburg
Andreas Günther	Bundesgeschäftsstelle
Ates Gürpınar	Landesvorsitzender Bayern
Stefan Hartmann	Stellv. Landesvorsitzender DIE LINKE.Sachsen
Malte Heidorn	Bundesgeschäftsstelle
Susanne Hennig-Wellsov	Landesvorsitzende Thüringen
Martin Icke	Mitarbeiter Bundestagsfraktion
Christina Kaindl	Bundesgeschäftsstelle
Susanne Lang	Bundesgeschäftsstelle
Christian Leye	Landesvorsitzender Nordrhein-Westfalen
Thomas Lohmeier	Bundesgeschäftsstelle
Angelika Mai	Bundesausschusspräsidium
Jan Marose	Bundesgeschäftsstelle
Helge Meves	Bundesgeschäftsstelle
Hans Modrow	Ältestenrat
Sarah Nagel	Bundesgeschäftsstelle
Zaklin Nastic	Landesvorsitzende Hamburg
Artur Pech	Bundesausschusspräsidium
Solveigh Calderin Romaguera	Mitglied Bundesausschuss
Wolfgang Rothe	Mitglied der Bildungskommission
Jan Schalauske	Landesvorsitzender Hessen
Heidi Scharf	Landesvorsitzende Baden-Württemberg
Astrid Schramm	Landesvorsitzende Saarland
Michael Schlick	Pressesprecher Bundestagsfraktion
Anja Stoeck	Landesvorsitzende Niedersachsen
Steffen Twardowski	Mitarbeiter Bundestagsfraktion
Sahra Wagenknecht	Fraktionsvorsitzende im Bundestag
Katrin Werner	Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz

André Walther	stellv. Landesvorsitzender Mecklenburg-Vorpommern
Thomas Westphal	Leiter Fraktionsvorstandsbüro
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle
Thorsten Zopf	Kraftfahrer Dietmar Bartsch

Aufgeschrieben von: Nadia Zitouni und Janina Bloch

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.